



Informationsveranstaltung zum Examen im Team

8. Februar 2018, 18 Uhr

Juristische Fakultät der HU Berlin
Unter den Linden 9
Raum 213



Programm

I. Begrüßung

II. Einführung: Das Examen ohne Repetitor (*Timo*)

III. Erfahrungsberichte und Vorstellung der einzelnen Examensvorbereitungskonzepte

1. Lerngruppe (*Benedikt, Felix, Florian, Lukas*)

2. Alleine (*Leon*)

3. Aktuelle Lerngruppe (*Lisa*)

IV. Fragerunde

V. Lerngruppenbörse

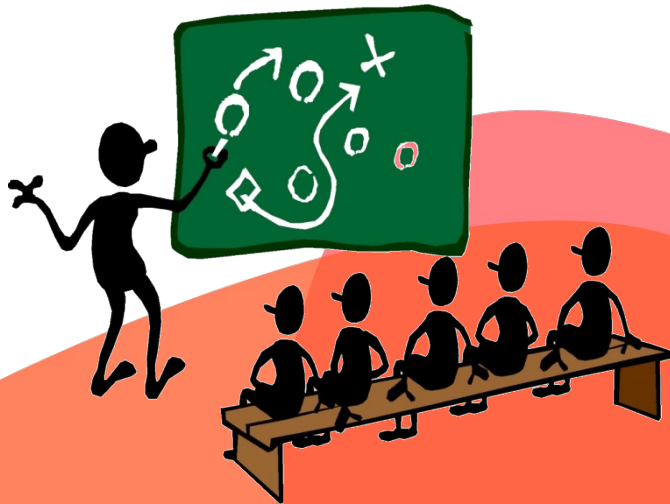


II. Einführung: Das Examen ohne Repetitor

Timo Schwander



Warum?





Warum?

Selbstorganisiert

- geringe Kosten
- Selbstreflexion, kritisches Denken
- kleine Gruppengröße
- höherer Aufwand

Repetitorium

- hohe Kosten
- weitgehend „vorgekaut“
- mittlere bis große Gruppen
- geringer Aufwand



Geht das überhaupt?

- Repetitoren haben kein Geheimwissen
- Selbstkontrolle ist auch untereinander möglich
- Man muss keine 180 € zahlen, um morgens aufzustehen



Kann ich das?

- Nicht verunsichern lassen!
- Weitgehend irrelevant: bisherige Noten, Menge an besuchten Vorlesungen
- Relevant:
 - Organisationsfähigkeiten
 - Bevorzugte Lernmethoden
 - Verantwortungsbewusstsein
 - Kritisches Denken



Habe ich dabei noch ein Leben?

- Auf jeden Fall!
 - Lernzeit pro Tag ist abhängig von individuellem Tempo
 - Mehr != besser
-
- A decorative graphic in the bottom-left corner of the slide. It features several overlapping, semi-transparent shapes in various shades of orange, red, and pink. The shapes are organic and fluid, creating a layered, abstract effect that extends from the bottom edge towards the center of the slide.



Wie geht das?

- Komplette selbstorganisiert – komplett über universitäre Angebote – gemischt?
- Alleine – mit Lerngruppe?
- Lerngruppe als Zentrum der Vorbereitung oder als Extra?



Weiterführende Infos

- Deppner et al.: Examen ohne Repetitor, Neuauflage, Nomos: Baden-Baden 2016
- Kilian, JZ 2016, 880
- Schwander, AL 2017, 262
- Nachfragen: timo.schwander@rewi.hu-berlin.de



III. Erfahrungsberichte



1. Erfahrungsbericht Lerngruppe

Benedikt, Felix, Flo, Lukas



Gliederung

- I. Planung der Lerngruppe
- II. Ablauf der Lerngruppensitzungen
- III. Kommunikation innerhalb der Lerngruppe
- IV. Schönes
- V. Vor- / Nachteile und persönliche Erfahrungen
- VI. Fazit und Materialien



Juristisches Examen im Team

Planung

Lernplan

KW	Nr.	Datum	S.-Vor.	Fach	Thema der Sitzung	Wdh.-Vor.	Fall-Vor.	Wiederholungen				
								IV	III	II	I	
42.	1	13.10.2015	Felix	ZR	BGB AT (1)							
	2	15.10.2015	Benedikt	ÖfR	VerwR AT (1)							
43.	3	20.10.2015	Florian	ZR	BGB AT (2)	Benedikt						1
	4	22.10.2015	Lukas	StR	StrafR AT (1)							
44.	5	27.10.2015	Benedikt	ZR	BGB AT (3)	Florian						3
	6	29.10.2015	Florian	ÖfR	VerwR AT (2)	Lukas						2
45.	7	03.11.2014	Lukas	ZR	BGB AT (4)	Felix			1			5
	8	05.11.2015	Felix	StR	StrafR AT (2)	Florian						4
46.	9	10.11.2015	Florian	ZR	BGB AT (5)	Lukas			3			7
	10	12.11.2015	Lukas	ÖfR	VerwR AT (3)	Felix						6
47.												
48.	11	24.11.2015	Felix	ZR	BGB AT (6)	Benedikt				5		9
	12	26.11.2015	Benedikt	StR	StrafR AT (3)	Lukas						8
49.	13	01.12.2015	Lukas	ZR	SchuldR AT (1)	Felix				7		11
	14	03.12.2015	Felix	ÖfR	VerwR AT (4)	Benedikt					2	10
50.	15	08.12.2015	Benedikt	ZR	SchuldR AT (2)	Florian			1			13
	16	10.12.2015	Florian	StR	StrafR AT (4)	Felix					4	12
51.	17	15.12.2015	Felix	ZR	SchuldR AT (3)	Benedikt				3		15
	18	17.12.2015	Benedikt	ÖfR	VerwR AT (5)	Florian					6	14
52.												
53.												
1.	19	05.01.2016	Florian	ZR	SchuldR AT (4)	Lukas				5		17
	20	07.01.2016	Lukas	StR	StrafR AT (5)	Benedikt						8
2.	21	12.01.2016	Benedikt	ZR	SchuldR AT (5)	Lukas	Felix			7		19
	22	14.01.2016	Florian	ÖfR	VerwR AT (6)	Felix					10	18
3.	23	19.01.2016	Lukas	ZR	SchuldR AT (6)	Florian	Benedikt			9		21
	24	21.01.2016	Felix	StR	StrafR AT (6)	Lukas					12	20
4.	25	26.01.2016	Florian	ZR	SchuldR AT (7)	Felix	Lukas			11		23
	26	28.01.2016	Lukas	ÖfR	VerwR AT (7)	Florian					14	22
5.	27	02.02.2016	Felix	ZR	SchuldR BT (1)	Benedikt	Florian			13		25
	28	04.02.2016	Benedikt	StR	StrafR AT (7)	Felix					16	24
6.	29	09.02.2016	Lukas	ZR	SchuldR BT (2)	Florian	Felix			15		27
	30	11.02.2016	Felix	ÖfR	VerwR AT (8)	Benedikt				2		26
7.	31	16.02.2016	Benedikt	ZR	SchuldR BT (3)	Florian	Lukas				1	29
	32	18.02.2016	Florian	StR	StrafR AT (8)	Lukas					4	28
8.												
9.	33	01.03.2016	Felix	ZR	SchuldR BT (4)	Benedikt	Florian			3		31
	34	03.03.2016	Benedikt	ÖfR	VerwR AT (9)	Lukas					6	30



I. Planung

- Lernplan erstellen (s. Anhang)
 - Andere Muster-Lernpläne, Austausch mit Anderen, „Examen ohne Repetitor“
(Deppner/Feihle...)
 - Zeitraum festlegen: Anzahl der Sitzungen, Urlaub, Pufferwochen, Probexamen, Familienfeiern etc.
 - 3, 4 ½, 5, 6 – Tage-Woche!?
- Sitzungswiederholungen und Pufferwochen
 - zB #LernenInPotenzen



I. Planung

- Unsicherheiten beim Aufstellen des Lernplans!?
 - zB: insgesamt sind es 95 Sitzungen. Wie viele Sitzungen sollten wir für die jeweiligen Bereiche einplanen?
 - Bspw.: Zivilrecht 46, Öffentliches Recht 26 und Strafrecht 23 Sitzungen
 - **ABER:** der Lernplan ist immer anpassbar. Wichtige Themen (VerwR AT, BGB AT etc.) kommen meist zuerst. Kein Stress.



II. Lerngruppensitzung

- Ablauf der Sitzung (in stetigem Wandel):
 - Wiederholungspart
 - Inhaltliche Bearbeitung des Stoffes
 - Fall der Stunde
- Organisation
 - Die Skript-Frage (s. Anhang)
 - Dropbox o.ä.
 - Email-Verteiler



III. Kommunikation innerhalb der Lerngruppe

- Kommunikation ist das A&O
 - VAL, Kommunikationsregeln und Entscheidungsfindung (Konsensprinzip)
- Evaluation
 - Lerngruppenarbeit (das läuft gut / schlecht)
 - Kommunikation und Persönliches („wie geht’s mir?“)
 - Alle müssen etwas sagen
 - Vorteil: **Konfliktprävention!**



IV. Schönes

- Corporate Design, eigenes Logo, eigener Name etc.; regelmäßige Gruppenaktivitäten





V. Vor- / Nachteile und persönliche Erfahrungen

- Lernplanerstellung (mehr Arbeit, aber Eigenverantwortlichkeit, Struktur und Überblick)
- Flexibilität ohne schlechtes Gewissen
- Intensive Gruppenarbeit
- Reflektion der eigenen Arbeitsweise
- Selbstbewusstsein und Empowerment



VI. Fazit und Materialien

- Es geht nicht allein darum Geld zu sparen, sondern ums System!
- Traut Euch was zu, nur Mut!
- Unglaublich hoher Mehrwert



2. Erfahrungsbericht Alleine

Leon



3. Erfahrungsbericht einer aktuellen Lerngruppe

Lisa



IV. Fragerunde



V. Lerngruppenbörse